

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Jour fixe Digitalfunk BOS NI mit Vertretenden der Landkreise, Kommunen und BOS sowie den Mitarbeitenden der Taktisch-Technischen Betriebsstellen (TTB). Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









Betriebslage











» Kartenmanagement:

• Ausgegebene Karten: 88.428

o Polizei: **17.844**

Kommunal: 70.584

OPTA-Änderungen
"Over The Air" (seit 01.01.2024): 2.413

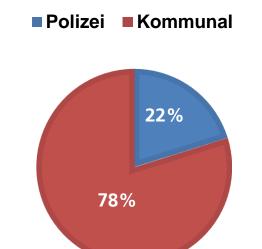
• Zutritte zu Standorten (seit 01.01.2024): 3.632

Rufgruppenvergabe (seit 01.01.2024)

Vorgänge: **1.159**

o nPOL: **218**

o POL: **821**











29.05.2024 NA 07 /08

An 195 TBS kam es zur Beeinträchtigung im BOS-Digitalfunknetz. Während der Störungszeit war der Service an 37 TBS eingeschränkt innerhalb der Zelle verfügbar (Fallback).

⇒ Grund war eine fehlerhafte Firewall.

09.10.2024 NA06 /07

Es kam an 108 TBS zur Beeinträchtigung im BOS-Digitalfunknetz. Während der Störungszeit war der Service an 49 TBS eingeschränkt innerhalb der Zelle verfügbar (Fallback).

⇒ Ursächlich war eine Fehlfunktion bei Konfigurationsarbeiten im Zugangsnetz











Digitalfunk Management Tool

Neuentwicklungen und automatischer Datenabgleich







TOP 2: Aktuelles aus DFM

(((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Karten- und Gerätemanagement

- Neuentwicklung der Module BKD und EMD (Federführung AS BY)
- » Reine Web Anwendung
- » Verbesserung der Workflows und der Usability
- » Einheitliches Layout der Module
- » Testphase
 - ASDN: 05 / 2024
 - TTBn: 08 / 2024
 - Kommunen: 11 / 2024
- » Geplante produktive Einführung:
 - 1. Quartal 2025









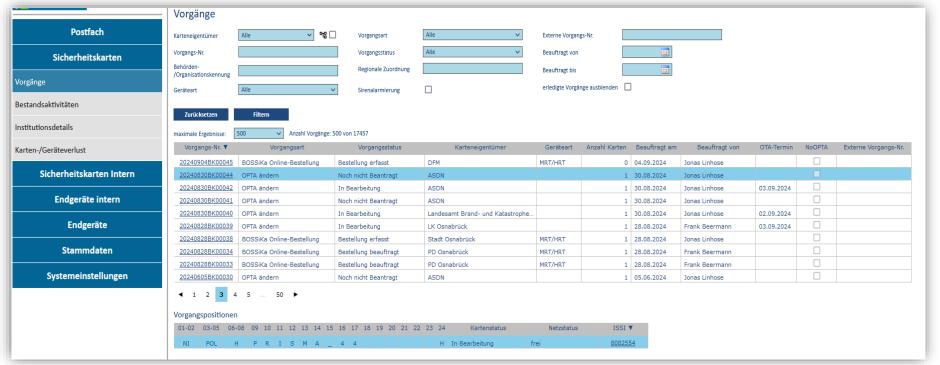












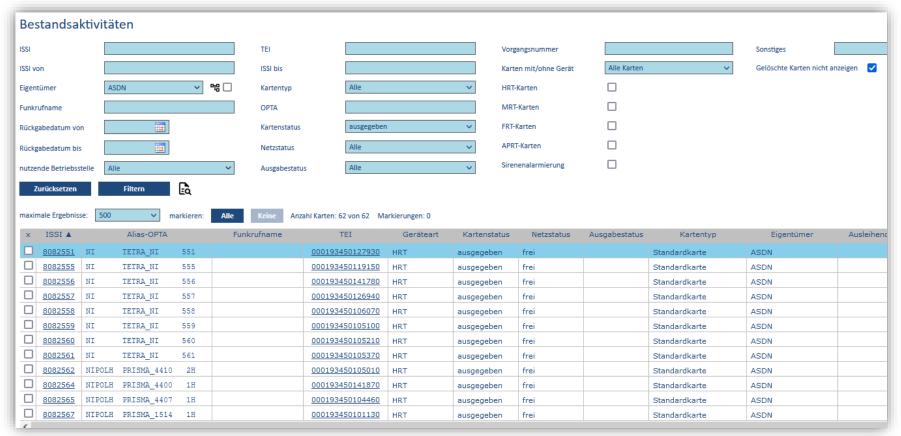
BKD - Vorgänge







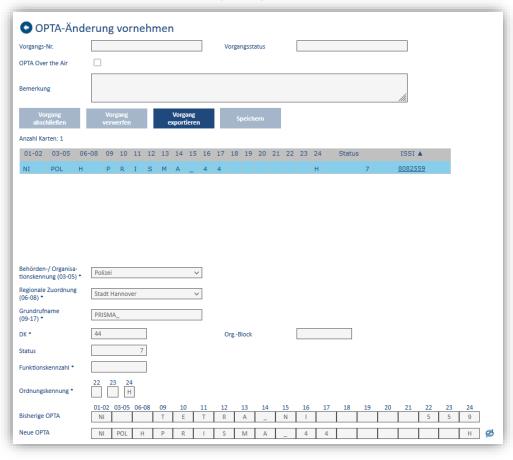
((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen



BKD - Bestandsaktivitäten







BKD – Opta-Änderung

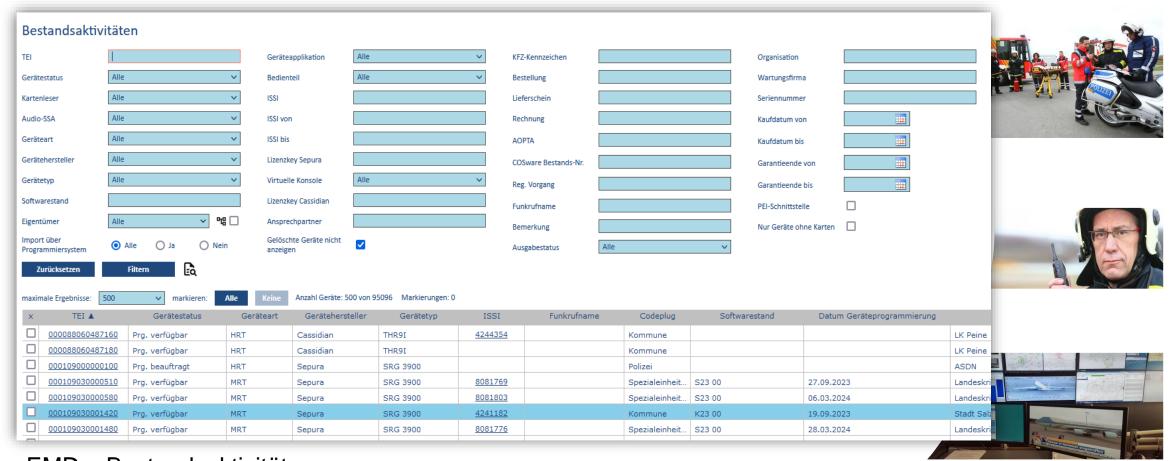




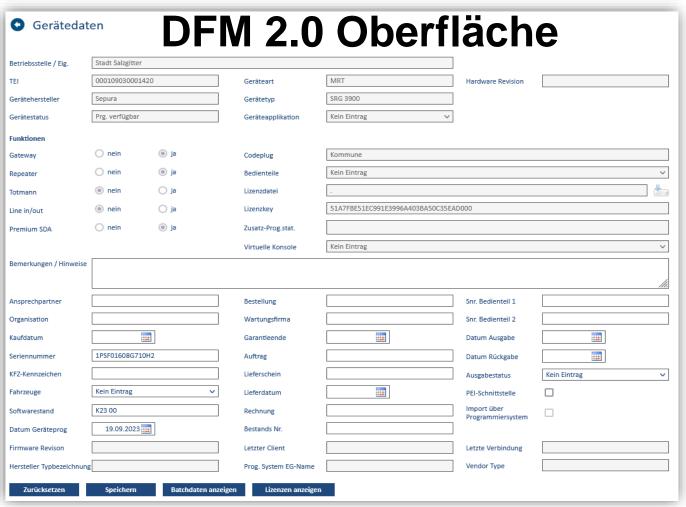








EMD – Bestandsaktivitäten



((ASDN))

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen



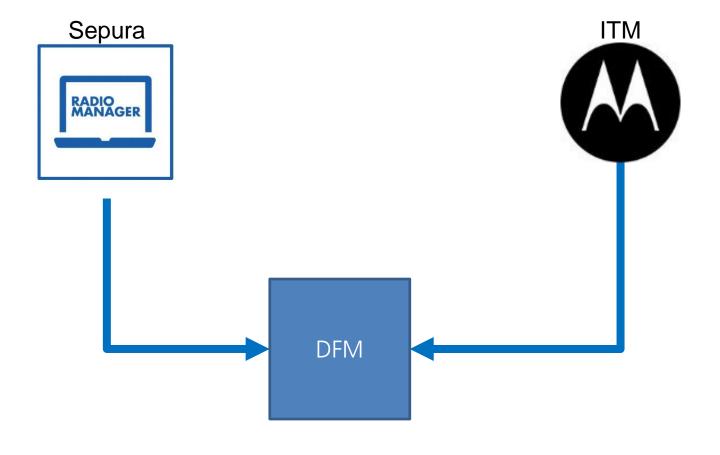




EMD – Gerätedaten

TOP 2: Bericht zur aktuellen Betriebslage

Gerätedatenabgleich











Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM



TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen



Sachstand Digitalfunkstrategie

- mündliche Berichterstattung -







Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









Agenda Informationssicherheit

- Sensibilisierung
- 2. Zutrittsregelungen (TBS/Technikräume ASDN...)
- 3. Bluetooth Testphase
- 4. Übergabe von DF-Endgeräten an andere Organisationseinheiten in NI









Sensibilisierung

- » Warum ist Sensibilisierung wichtig?
 - Menschlicher Faktor als Sicherheitslücke
 - Schutz von Daten und Kommunikation
 - Einhalten von Gesetzen
 - Vertrauen schaffen
- » Ziele der Sensibilisierung
 - Stärkung des Sicherheitsbewusstseins
 - Bedrohungen erkennen
 - Förderung sicherer Verhaltensweisen















Sensibilisierung

((ASDN))

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

- » Kernbotschaften für die Sensibilisierung
 - Verantwortung jedes Einzelnen
 - Arbeitsweg
 - Zutritt
 - Passwörter
 - ...



- Sichere Geräte- und Informationshandhabung
- Vermeidung von Nachlässigkeiten









((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Sensibilisierung

- » Sensibilisierungsmaßnahmen... nur wie?
 - Zuständig für Sensibilisierung?
 - ASDN → ISB DF BOS NI
 - in den Behörden kann der jeweilige ISB Auskunft geben
 - Regelmäßige Schulungen und Workshops
 - Selbststudium durch E-Learningmodule
 - Gemeinsamer Lernpfad in Planung (Internetzugriff, Bekanntgabe n\u00e4chster JF DF)
 - Wir nehmen gern Themenvorschläge an!
 - Wir (ISB DF BOS NI) bieten erste Unterstützung/Erfahrungsaustausch an









((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Sensibilisierung

» Konkrete Sicherheitsaspekte

Interne Regelungen

Sicherer Umgang mit Endgeräten

Verschlüsselungen

Berechtigungsmanagement

VS-nfD

Schutz vor Cyberangriffen

Meldungen von Vorfällen

Updates

Umgang mit Zugangsdaten

Social Engineering





Zutrittsregelungen

- » Zugang zur Tetra-Systemtechnik (z. B.: Wartung, Instandsetzung, Installation, Inbetriebnahme)
 - → SÜ1 erforderlich
- » Zugang zu einer hohen Anzahl VS-VERTRAULICH/VS-nfD eingestufter Verschlusssachen
 - → SÜ2 erforderlich
- » Überprüfte Personen werden vom ISB DF BOS NI in DFM eingetragen
- » Nur dort eingetragenen Personen wird der Zugang gewährt











((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Zutrittsregelungen

Zur Erinnerung Angebot aus dem letzten JF DF:



- 1. SÜ durch die Geheimschutzbeauftragten (GSB) der jeweiligen Polizeidirektion
- 2. Erstellung/ Fortschreibung einer Liste mit allen Mitarbeitenden, die eine SÜ1/ SÜ2 besitzen und Zutritt benötigen:

LfdNr.	Vorname	Name	Geburtsdatum	Erreichbarkeit dienstl. TelNr.	dienstl. E-Mail	Behörde	Überprüfende Behörde	SÜ1/SÜ2	SÜ gültig bis	Hinweise
1	Moni	Mustermann	12.03.1985	0511-123-4567	m.Mustermann @fw.xyStadt	FW XY Stadt	PD xy	SÜ1	25.03.2025	keine



- » Die Liste als kennwortgeschützte *.zip-Datei an das Funktionspostfach des ISB DF BOS NI senden: asdn-isb@zpd.polizei.niedersachsen.de
 - → Das Kennwort in einer gesonderten Mail versenden



Zutrittsregelungen

Weitere Schritte:

- » Falls erforderlich, werden wir (ISB DF BOS NI) die ausgefüllten Liste an den Geheimschutzbeauftragten der ZPD zur Prüfung weiterleiten.
- » Der GSB ZPD wird die Liste über den GSB der jeweiligen PD bestätigen lassen.
- » Nach positiver Rückmeldung wird der ISB DF BOS NI die betreffenden Mitarbeitenden in DFM eintragen, sodass es danach zu keinen weiteren Verzögerungen/ Unstimmigkeiten im Rahmen der Zutrittsüberprüfung kommen sollte.









Bluetooth Testphase

- » Anzahl der Testeinheiten: 8
 - Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste sind vertreten
 - Niedersachsenweit verteilt
- » Start der Testphase (erste Einheit): 26.06.2024
- » Ende der Testphase (letzte Einheit): 15.11.2024
- » Getestetes Zubehör:
 - PTT
 - Headsets
 - In-Ear
 - Faustmikrofone











Bluetooth Testphase

- » Aufgetretene Schwierigkeiten:
 - Kompatibilität (zwischen Bluetooth-Zubehör und Digitalfunkendgerät)
 - Audioprobleme
 - Konfiguration der Lautstärke (zu leise)
 - Klangqualität teilweise schlecht (beim Senden an andere DF-Endgeräte)
 - Beschaffungsdauer
 - Auswahl des Zubehörs
 - Angebote einholen
 - Beschaffungsauftrag stellen
 - Warten auf die Lieferung
 - Verteilung des Zubehörs an die Testeinheiten











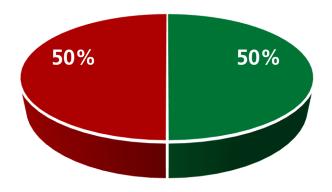
Bluetooth Testphase

Zwischenergebnisse der Testphase:

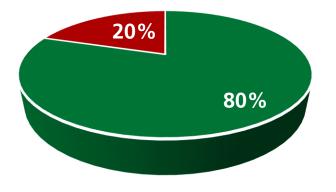
Bluetooth-Nutzung in möglichen Einsatzfällen:

Sicheres und informiertes Gefühl bei der Nutzung von Bluetooth:





- Bluetooth-Nutzung
- keine Bluetooth-Nutzung



- sicher/informiert
- unsicher/uninformiert





Bluetooth Testphase

- » Nutzerfeedback/Erkenntnisse:
 - Wunsch der Bluetooth-Nutzung sehr hoch
 - Technische Probleme behindern die reibungslose Nutzung aktuell
 - Kompatibles Equipment erforderlich
 - Entscheidung über (nicht) Nutzung von Bluetooth in (kritischen)
 Einsatzfällen fiel in den Einheiten sehr ähnlich aus
 - Dokumente zur sicheren Nutzung von Bluetooth
 - Verständlich
 - Maßnahmen sind plausibel







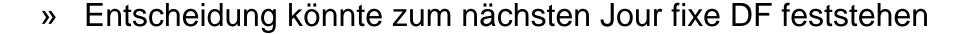




Bluetooth Testphase

Bluetooth-Freigabe für alle Digitalfunknutzenden?

- » Das Ziel wird weiter verfolgt
 - Auswertung aller Evaluationsbögen
 - Fertigstellung der Risikoanalyse
 - Erstellung eines Sicherheitskonzepts
 - Vorlage bei der Leitung





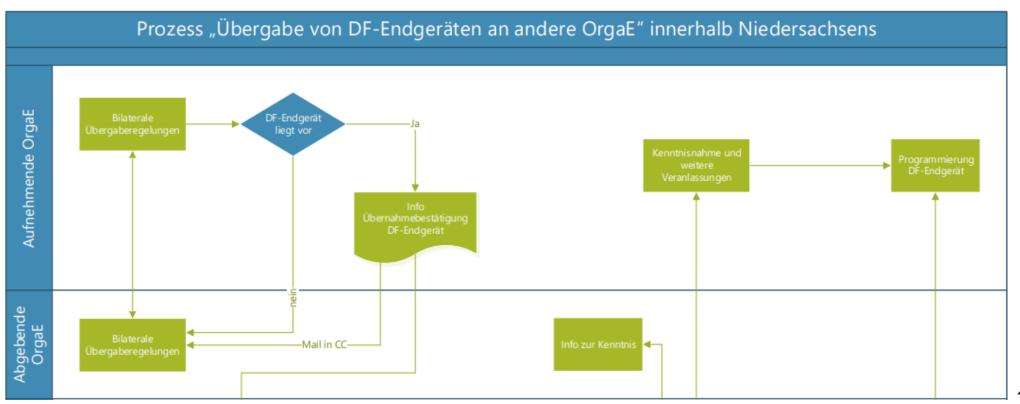






Übergabe DF-Endgeräte

→ Eigentümerwechsel











Übergabe DF-Endgeräte

- » Bilaterale Übergaberegelungen
 - Absprache zwischen abgebender und aufnehmender OrgaE
 - Anzahl und Art der Endgeräte
 - Zeitpunkt der Übergabe
 - Weitere Modalitäten
- » Bestätigung der Übergabe
 - E-Mail der aufnehmenden OrgaE an TTB der aufnehmenden OrgaE
 - Mail in CC an die abgebende OrgaE
- » Programmierung der Endgeräte durch die aufnehmende OrgaE
 - Anstoß durch Mail von TTB









Übergabe DF-Endgeräte

- » Sicherheitsaspekte vor der Übergabe
 - Sensible Daten löschen
 - Ggf. neu konfigurieren
- » Sicherheitsaspekte <u>während</u> der Übergabe
 - Dokumentation und Nachverfolgbarkeit
 - Klare Kommunikationswege (z. B. E-Mail)
 - Endgeräte vor dem Zugriff unbefugter Personen schützen
- » Sicherheitsaspekte <u>nach</u> der Übergabe
 - Sichere Integration
 - Richtige Programmierung
 - Berechtigungen korrekt einstellen









Übergabe DF-Endgeräte

- » Warum ist ISB DF BOS NI an diesem Prozess beteiligt?
 - Digitalfunk-Endgeräte sind sicherheitsrelevante Kommunikationssysteme
 - Verlässliche Datenbanken erhöhen die Informationssicherheit
 - → Schutzziele: Verfügbarkeit/Vertraulichkeit/Integrität

Details zum Prozess werden in der Präsentation von EM ausgeführt









Erreichbarkeiten ISB DF

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

Dezernat 43.1.1
Tannenbergallee 11
30163 Hannover







Funktionspostfach ISB DF BOS NI:

asdn-isb@zpd.polizei.niedersachsen.de

Pia Gallo (ISB DF BOS NI): 0511 9695 - 4481

Ulf Zimmermann (Stv. ISB): 0511 9695 - 4417







Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









Eichkater 2024















» Übungsbegleitung durch die ASDN

- Anmeldung besondere Einsatzlage
- Mobile Basisstation Scheuen
- Mobile Basisstation Salinenmoor
- Mobiler Leitstand
- 4 Mitarbeiter ASDN + TTB vor Ort











- Übungsbegleitung durch ASDN + TTB
- Beratung des operierenden Einsatzstabes (S 6)
- Einbringung in die Übungsleitung
- Netzmonitoring
 - Netzlastanalysen
 - Rufgruppennutzung
 - Eingeschleppte Heimatrufgruppen
 - Fernmeldeplanung
- Abstimmungen mit den anderen ASen

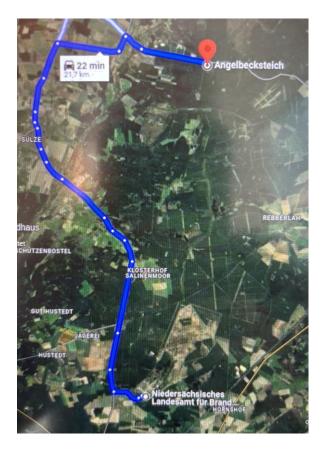








- Größtenteils störungsfreier Verlauf
- Enge und sparsame Fernmeldeplanung
 - Dadurch wenige Lastsituationen trotz hohem Kräfteeinsatz
- Initial zu geringe Sendeleistung einer mBS
 - Wurde zu Übungsbeginn "korrigiert"
- Im weit entferntesten Bereich der Übung kam es zu Funkproblemen aufgrund von Umbuchproblemen.
 - Beratung der Teilnehmer vor Ort über Lösungsansätze für die Teilnehmer selbst.
- Sehr hohes Interesse an den Möglichkeiten zur Einsatzunterstützung der ASDN.
- Intensiver Austausch mit diversen Führungskräften aus NI und BY, welche sich u.a. für zukünftige Übungsszenarien informierten.











Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden

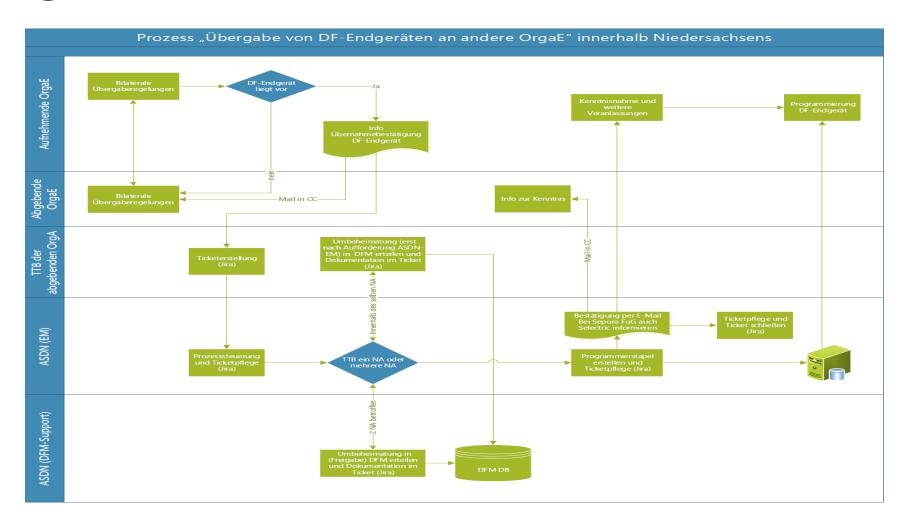








Eigentümerwechsel - FuG











Eigentümerwechsel - FuG

Prozessbeschreibung:

- Abgebende OE und aufnehmende OE haben sich über die Modalitäten verständigt
- Info-Mail der aufnehmenden OE an zuständige TTB über die aufzunehmenden FuG und CC an abgebende OE mit Benennung von Hersteller, Typ, TEI je Digitalfunkendgerät (FuG)
- 3. Zuständige TTB erstellt ein Jira-Ticket mit dem Betreff "Eigentümerwechsel" und Hersteller Im Ticket sind folgende relevanten Daten anzugeben und dem Endgerätemanagement der ASDN zuzuweisen:
 - Abgebende Organisations-Einheit (OE)
 - Aufnehmende OE
 - TEI





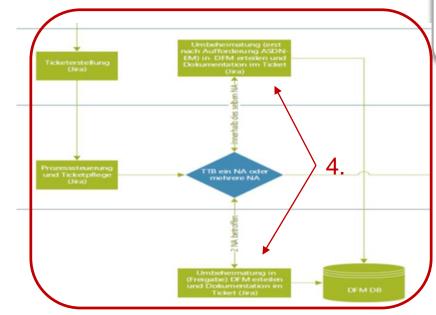




Eigentümerwechsel - FuG

Prozessbeschreibung:

- 4. ASDN-EM ist für den weiteren Verfahrensablauf verantwortlich und erstellt
 - eine Unteraufgabe für die Umbeheimatung im DFM
 - eine Unteraufgabe für die Anpassungen
 im Programmiertool und die Erstellung des Programmierauftrages
 - ⇒ Die Umbeheimatung wird beim Wechsel innerhalb eines Netzabschnittes nach Zuweisung der Unteraufgabe durch die abgebende TTB vorgenommen
 - ⇒ Die Umbeheimatung wird beim Wechsel innerhalb von zwei Netzabschnitten nach Zuweisung der Unteraufgabe durch den DFM-Support vorgenommen
 - ⇒ Nach erfolgter Umbeheimatung wird die Unteraufgabe als "erledigt" markiert











Eigentümerwechsel - FuG

((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

» Prozessbeschreibung:

noch zu 4.

- ASDN-EM weist die Unteraufgabe Anpassungen im Programmiertool und die Erstellung des Programmierauftrages dem entsprechenden Programmier-Fachbereich zu
 - ⇒ Der Fachbereich nimmt die erforderlichen Änderungen im jeweiligen Programmiertool vor
 - ⇒ Der Fachbereich erstellt eine angepasste Programmiervorlage
 - ⇒ Nach erfolgter Abarbeitung der Aufgaben wird die Unteraufgabe als "erledigt" markiert
- Nach Erledigung der beiden bisherigen Unteraufgaben weist ASDN-EM die Unteraufgabe Programmiervorlage auf Fernwartungsserver bereitstellendem entsprechenden Programmier-Fachbereich zu





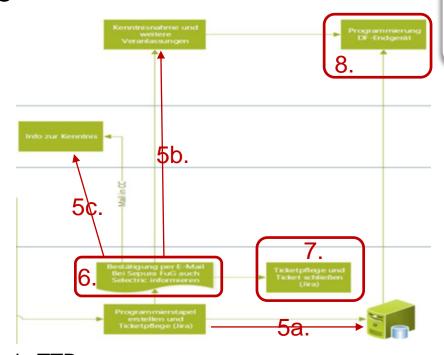


Eigentümerwechsel - FuG

Prozessbeschreibung:

5. Nach Erledigung der Unteraufgabe
Bereitstellung auf dem Fernwartungsserver
sendet ASDN-EM eine Mail an die
aufnehmende OE mit dem Inhalt,
dass die FuG umbeheimatet wurden,
die Programmieraufträge bereitstehen und
informiert in CC die abgebende OE und die abgebende TTB

- 6. Bei Sepura-FuG ist die unter 5. benannte Mail ebenfalls an die Fa. Selectric zu steuern, damit auch dort die FuG umgetragen werden können, z.B. für den Nachkauf von Lizenzen, Kosten je FuG 5,00 Euro
- ASDN-EM schließt das Jira-Ticket
- 8. Die aufnehmende OE kann die FuG updaten und für sich in Betrieb nehmen











Abgekündigte FuG

Nicht updatefähige Altgeräte

- Für Motorola Funkendgeräte muss folgende Firmware gepflegt werden:
 - o MR 17.5 für MTP850 FuG, inkl. MTP850 Ex
 - MR 2022.4 für alle weiteren Bestandsfunkendgeräte
 - Der Hersteller-Support für die MTP6650 soll Ende 2025 eingestellt werden
- Für Sepura Funkendgeräte muss folgende Firmware gepflegt werden:
 - SALT 1 f
 ür SRG 3900 mit monochromen Display
 - SALT 3 für STP 8000er-Serie
 - SALT 4 f
 ür alle weiteren Bestandsfunkendger
 äte
 - Der Hersteller-Support für die STP 9000 und SRG 3900 könnte mit der SALT 5 enden









Abgekündigte FuG

Nutzung nicht updatefähiger Altgeräte

- Alte Motorola HRT (u.a. MTP850 FuG) sowie Sepura SRG3900 in Kombination mit monochromem Display erhalten seit 2019 keine Software-Aktualisierung mehr und somit auch keine neuen Features, die vom Hersteller oder den IOP-Richtlinien bereitgestellt werden.
- Grundsätzlich sollte, auch aus Sicherheitsgründen, eine Aussonderung bzw. ein Ersatz der genannten betroffenen Endgerätetypen angestrebt werden (SRG3900 müssen lediglich auf ein Farbdisplay umgerüstet werden).
- Gem. Beschluss der Sitzung des Nutzerbeirates vom 30.10.2024 wird ab dem Release 25 für die vorgenannten FuG lediglich das Fleetmapping angepasst.
 Neue Features werden nicht mehr eingespielt.
- Das bundesweite Gremium "AK Betrieb" spricht sich explizit gegen die Weitergabe von nicht updatefähigen Endgeräten aus.









((ASDN)) Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Planung Release 25

Rollout - Reihenfolge

1.	ab	01.	Juli	2025
----	----	-----	------	------

♦ Netzabschnitt 11
PD Göttingen mit Kommunen, Feldtest Polizei und NPol

♦ Netzabschnitt 09
PD Hannover, Stadt / Region Hannover



♦ Netzabschnitt 07
PD Oldenburg mit Kommunen, LKA

♦ Netzabschnitt 08
PD Osnabrück mit Kommunen, ZPD, PA und PHuSt

3. ab 29. Juli 2025

♦ Netzabschnitt 06
PD Lüneburg mit Kommunen, NLBK

♦ Netzabschnitt 10
PD Braunschweig mit Kommunen







Informationen ATEX-FuG



Motorola ATEX FuG MTP8550

- Das Motorola ATEX FuG muss ab sofort mit der Firmware MR 2024.1a konfiguriert werden
- Interne Tests wurden erfolgreich abgeschlossen
- Auswirkungen für die Nutzer ⇒ KEINE

Sepura ATEX FuG STP 8X000

- Das Sepura ATEX FuG muss ab sofort mit der Firmware SALT 4 konfiguriert werden
- Interne Tests wurden erfolgreich abgeschlossen
- Auswirkungen für die Nutzer:
 Für ein Update ist der Zugriff auf den SALT 4-Server erforderlich, d. h. die Programmierstation kann nur ATEX-FuG nach der Anbindung an den SALT 4-Server updaten.
 Alternativ können die Sepura ATEX FuG bei ASDN-EM upgedatet werden oder in Rücksprache mit der jeweiligen TTB





Informationen Motorola MXP600

120-mm-Stabantenne mit der Teilenummer AN000362A01 (DFU 0000217)

Bei Nutzung einer Stabantenne auf das MXP600 ist ein kleiner Spalt zu sehen. Betroffen sind einige Antennen mit einem Datumscode vom 01.01.2023 bis zum 24.06.2024, wobei der Datumscode auf dem Verpackungsetikett im folgenden Format aufgedruckt ist: TT/MM/JJJJ.







Abhilfe und Korrekturmaßnahmen

Die Antenne kann ohne Weiteres benutzt werden.

Es handelt sich um ein rein optisches Problem.

Es ist möglich, Antennen-ID-Ringe zu benutzen, um den Spalt zu füllen.

Motorola Kit Number: AN000362A01 Part Number: AN000362A01 Part Description: Antenna, Whip, UHF1, 120mm Frequency Band: 380 - 470MHz Date Code: 14/06/2024 COO: MY Made In Malaysia

Lösungen und Reparaturverfahren

Mit Herstellung einer neuen Charge von Antennen, die das Problem behebt (ab Mitte Oktober 2024), können betroffene Antennen über die Auftragsbearbeitung der Fa. Motorola zum Austausch angefordert werden. Die E-Mail-Adresse finden Sie auf den Lieferdokumenten.



Informationen Motorola MXP600



Lautstärkeregler MXP600

Es ist bereits mehrmals vorgekommen, dass sich der Lautstärkeregler beim MXP600

nur schwer oder gar nicht drehen lässt.

Sollten sie dies feststellen, füllen sie bitte ein RMA Dokument (Reparaturschein) aus und notieren Sie hier folgendes auf dem RMA Dokument:

ITM/940/2022

Nach einer Vereinbarung zwischen ASDN-EM und der Fa. Motorola werden alle MXP600 mit diesem Fehler bis Ende 2026 kostenfrei repariert. Dies gilt auch für MXP600 außerhalb der vierjährigen Gewährleistung.

Nutzung von HSG (gilt für alle HRT):

Anschluss von Hör-/Sprechgarnituren nur im ausgeschalteten Zustand des Funkendgerätes

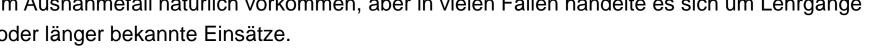


Einsatzreserve



1. Kurzfristige Leihen

In der jüngsten Vergangenheit kam es häufig zu sehr kurzfristigen Leihanfragen. Diese können im Ausnahmefall natürlich vorkommen, aber in vielen Fällen handelte es sich um Lehrgänge oder länger bekannte Einsätze.



→ Es sind bitte 7 Tage Vorlaufzeit einzuhalten.

Verspätete Rückgaben

Teilweise werden FEM erst auf Nachfrage mit mehreren Wochen Fristüberschreitung zurück gegeben. So können wir nicht planen, bitte an die vereinbarten Leihfristen halten.



Dauerleihen

Die Einsatzreserve kann keine mangelnde Ausstattung ersetzen. In diesen Fällen muss sich an die Digitalfunkverantwortlichen gewandt werden, mit der Bitte, die Ausstattung zu erhöhen. Zudem sind diese Funkendgeräte ggf. über die Rollout Phase im 2. Halbjahr nicht zugänglich und es entsteht ein Update-Stau.



Audiolabor



Schädeldecken- / Kehlkopfmikrofone

- Tests mit Schädeldecken- und Kehlkopfmikrofonen der Fa. Axcom haben ergeben, dass die Audioqualität in der Regel schlechter ist, als bei der Verwendung von Schwanenhalsmikrofonen
- Dies gilt insbesondere dann, wenn aus der Bewegung heraus gesprochen wird.
- Die Audioqualität hängt auch von der Anbringung eines Schädeldecken- / Kehlkopfmikrofons ab.
 - Je fester das Mikrofon angebracht ist, desto besser wird die Sprachqualität.







Audiolabor



Dräger FPS COM 7000

- Tests der Audioqualität der Drägermaske mit der aktuellsten Firmware der Fa. Dräger (V 4.1).
- Dabei wurden die Empfehlungen der Fa. Dräger mit den aktuellen Einstellungen von ASDN-EM verglichen.
- Der Mikrofon-Sendepegel mit PC und neuester Dräger-Firmware einstellbar (-12 dB bis 0 dB).
 Werkseinstellung ist 0 dB, also max. möglicher Sendepegel.
- Fazit: ASDN-Parameter sind qualitativ besser.







Informationen ASDN-EM

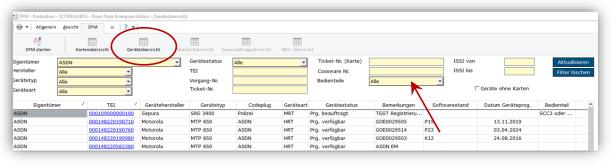


DFM* Endgeräte (EMD)

 Seit 01.10.2024 wird der Programmierstand aus den Programmiertools (Sepura RadioManager und Motorola ITM) täglich um 04.00 Uhr upgedatet

by daher sind keine eigenen Einträge erforderlich

in der "Geräteübersicht" in der Spalte "Softwarestand"





Kommunikation mit ASDN-EM

- Bitte bei jedem schriftlichen Erstkontakt (E-Mail oder Ticket) im Betreff den betreffenden Endgerätehersteller (Motorola oder Sepura) angeben Bei allgemeinen oder übergreifenden Fragen ist dies nicht erforderlich
- Es macht die schnelle Zuordnung wesentlich einfacher



Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









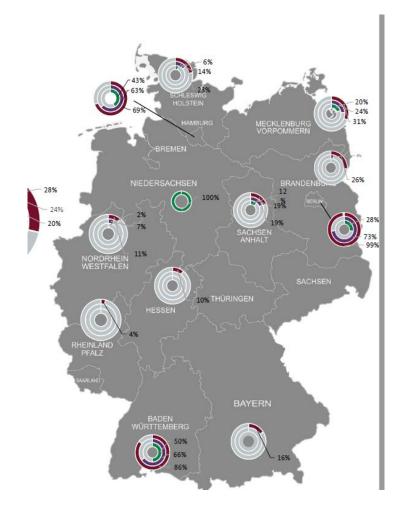
- » Fortschritt der Netzmodernisierung von E1 auf IP
- » Niedersachsen hat alle 6 Vermittlungsstellen ausgetauscht und alle Basisstationen auf IP Anbindung migriert.
- » Bundesweit sind 51 vDXTen von 62 migriert. Das Migrationsende ist für dieses Jahr vorgesehen.
- » Die meisten Länder haben noch nicht mit der IP-Migration der Basisstationen begonnen.



















- Fortschritt der Netzmodernisierung bei der Anbindung von Leitstellen:
- Alle Mietleitungen zur Redundanz mussten von Ethernet Connect (EC) I auf Ethernet Connect II der Telekom umgestellt werden. Alternativ Tetra Solution.
 - Neues Preismodell der Telekom EC II.
 - Qualität EC II schlechter als EC I
 - ➤ Erhöhte Bandbreiten und Quality of Service von EC II gleichen etwas schlechtere Qualität aus.
 - Durch neue Netzstrukturen k\u00f6nnen meistens die EC II auch im Fehlerfall von Basisstationen benutzt werden.
 - ➤ Kosten der EC II oder Tetra Solution werden in der Regel bei Sinnhaftigkeit für das Zugangsnetz zu 2/3 von der ASDN übernommen.
 - ➤ Rechnungen wurden gerade aktualisiert versendet. Fragen können gerne weiter beantwortet werden.









Zugangsnetz

Das Team ZN (Projekt NeMo NI) bedankt sich bei allen Nutzenden für die Geduld!

Team Zugangsnetz: Frank Wernicke -4440 asdn-zn@zpd.polizei.niedersachsen.de

- Ulrich Nürnberg -4443 (Vertr. Richtfunk, IP-MPLS)
- Christian Weber -4442 (Monitoring, RiFu, IP-MPLS)
- Frank Benneckenstein -4448 (IP-MPLS, RiFu)
- Sebastian Olschewski -4495 (IP-MPLS, RiFu)
- Axel Knapke -4445 (Mietleitungen)
- Oussama Soua -1518 (Richtfunkplanung)
- Beim nächsten Jour fixe ist geplant das neue Zugangsnetz genauer vorzustellen.









- Offene Arbeiten / Fehler
- Umstellung der Leitstellen auf LS1 VOIP kooperative und polizeiliche bereits beauftragt
- Priorisierung von Paketen der Netzelemente aus der Zuständigkeit der BDBOS mit Auswirkungen auf das Zugangsnetz
- Qualitätssicherung des Zugangsnetzes
- Qualitätsmessungen / Fehlermeldungen aus dem Kernnetz sind unqualifiziert
 → keine Nutzerbeeinträchtigung.
- Monitoring für Visualisierung der Pfade für die Datenübertragung
- Errichtung der Redundanz-ASDN in Scheuen









Standortmanagement

» Feinjustierung / Optimierung



- 20 Standortneubauten
- 11 Standortmitnutzungen
- 5 Masttausche durch die Masteigentümer (DFMG, ATC, VT)
- 5 Antennenumbauten

in der Bearbeitung (Planung, bzw. Umsetzung)









- » Sachstand Netzabschnitt 06 Lüneburg
 - Ahrensheide
 - Alt Garge
 - Dannenberg
 - Hohne
 - Jeversen

- Munster
- Munster GeKa
- Rehlingen
- Scheuen
- Wilsede









- » Sachstand Netzabschnitt 07 Oldenburg
 - Klein Scharrel



- Dörpen
- Aurich-Sandhorst









- » Sachstand Netzabschnitt 09 Hannover
- Hannover PD
- » Sachstand Netzabschnitt 10 Braunschweig
 - Cramme
 - Marienborn
 - Oderberg









- » Sachstand Netzabschnitt 11 Göttingen
 - Aerzen
 - Dörpe
 - Herberhausen
 - Kaierde
 - Kleiner Mittelberg

- Meensen
- Mühlenberg (im Bau)
- Nienstädt
- Schießhaus (im Bau)
- Seesen-Eichenberg

- Trögen
- Westfeld
- Wietzen









Standortmanagement

» Netzhärtung Ausbaustand im November 2024

502 aktive Tetra-Standorte, davon sind 471 zu härten

- 126 Standorte mit ASDN-eigenen NEA versorgt
- 57 Standorte durch mitgenutzte NEA versorgt
- 65 ASDN-NEA-Anhänger bei den Kommunen/THW abrufbar
- 16 NEA bei ASDN, TEE, FM-Dienstleister abrufbar









Standortmanagement

Netzhärtung Ausbaustand im November 2024

Nov 24	NA 06 Lüneburg	NA 07 Oldenburg	NA 08 Osnabrück	NA 09 Hannover	NA 10 Braunschwei g	NA 11 Göttingen
aktive TETRA- Standorte	108	103	83	36	68	104
ASDN-eigene NEA	61	12	4	4	27	18
mitgenutzte NEA	11	16	11	6	5	8
NEA-Anhänger bei Kommune / THW	9	18	14	4	6	14









- » Netzhärtung Änderung 2024
 - Aufbau 30 weiterer NEA-Betonboxen mit Aggregaten
 - Ausrüstung von bis zu 20 NEA-Containern mit Aggregaten
 - > Anlagen aktuell noch nicht abgenommen
- » Netzhärtung Planung 2025
 - Aufbau 30 weiterer NEA-Betonboxen mit Aggregaten
 - Ausrüstung von ca. 20 NEA-Containern mit Aggregaten









- » Information zum TETRA-USV-Swap
 - 496 USV-Anlagen der TETRA-Systemtechnik sind End-of-Life (EoL) und werden netzabschnittweise bis Ende 2025 ausgetauscht.
 - Es wurden die bautechnischen Begehungen durchgeführt.
 - Die Angebote sind geprüft und Anfang Oktober beauftragt, wir warten auf die Ablaufplanung.









Jour fixe Digitalfunk BOS NI – Herbst 2024

Agenda

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

Aktuelles aus DFM

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

KatS-Übung NLBK

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden









TOP 8: Verschiedenes

Erreichbarkeiten ASDN

- ASDN Zentraler Betrieb

 0511 9695-4401
 asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de
- ASDN Leitstand
 0511 9695-1400 (Taktik)
 0511 9695-1500 (Technik)
 asdn-ls@zpd.polizei.niedersachsen.de
- ASDN Endgerätemanagement 0511 9695-4403 asdn-em@zpd.polizei.niedersachsen.de









TOP 8: Verschiedenes

Erreichbarkeiten UHD

- UHD Digitalfunk

 0511 8958-2000
 digitalfunk-support@zpd.polizei.niedersachsen.de
- UHD DF Zutritte
 0511 8958-3000









TOP 8: Verschiedenes

Save the Date

((ASDN))

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

Im Jahr 2025 sind folgende Termine für die Veranstaltung Jour fixe Digitalfunk BOS NI geplant und im INFORUM gebucht:



Frühjahr: 13.05.2025



Herbst: 18.11.2025



Ausblick





Wir freuen uns auf alle beim nächsten Mal!





